

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Baden

beschreibende Statistik

Die Kunstdenkmäler der Amtsbezirke Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg (Land), Neustadt, Staufen und Waldkirch - (Kreis Freiburg Land)

Kraus, Franz Xaver

Tübingen [u.a.], 1904

Biederbach

[urn:nbn:de:bsz:31-330159](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330159)

- Häuser Unterhalb der Kirche am Bergabhang stehen etwas seitwärts der Strasse die Reste des Edelsitzes, des adeligen Gutes, zwei in rechtem Winkel aneinander stossende Gebäudeflügel (jetzt *Privathäuser No. 26a, 26b*) mit Aussenmauern von beträchtlicher Stärke, Quaderecken und theilweise noch erhaltenen, dreitheiligen Fenstergewänden. Auf einer der Hausthüren findet sich am Sturz in einem Spruchband das Jahr 1556 verzeichnet.
- Thüre von Eisenblech Im Hause des Blasius Hug (No. 35) ist eine *Thüre von Eisenblech* (s. Fig. 207) in Benutzung, mit hübschem Schlüssel und Schloss, dessen Schraubenmuttern durch vorzügliche handgeschmiedete Ranken geziert sind. Auf dem Schlosskasten dieser, der Ueberlieferung nach aus Kloster Ettenbeimmünster stammenden Thüre sind zu Seiten der mittleren Rosette die Zahlen des Jahres 1740 angeordnet. (B.)
- Kapellen Von eingegangenen *Kapellen* erwähnt Kolb III 232 die S. Josephi und zu den sieben Schläfern. (K.)

BIEDERBACH

- Schreibweisen: Biderbach 1324; Oberbiderbach 1423.
- Kirche *Kirche* (in Oberbiderbach, tit. s. Mansueti) erneuert.
- Kapelle Die einfache *Kapelle* (a. s. Nicolaum) zu Oberbiederbach, nach der Jahreszahl über dem Hauptportal 1761 erbaut, ist ohne künstlerischen Werth in Aufbau und Ausstattung.
- Gnadenbild Auf dem Altar der Evangelienseite steht ein *Gnadenbild*, eine unbeholfene Holzskulptur der Mutter Gottes mit dem Jesuskinde auf dem Arme, aus dem Ende des 17. Jhs.
- Holzhäuser In Unter- und Oberbiederbach haben sich mehrfach ältere *Holzhäuser* erhalten, doch alle erst aus dem vorigen Jahrhundert und meist umgebaut, sowie ihrer charakteristischen, alten Inneneinrichtung beraubt. Der Wirthshof bei der Kirche zu Oberbiederbach ist 1747 datirt; das älteste Haus, das ich auffinden konnte, 1731 bezeichnet. (B.)
- Der Ort war ritterschaftlich (Familie von Wittenbach) und gehörte bis 1797, bezw. 1805, wo er badisch wurde, zur Landgrafschaft Breisgau.

BLEIBACH

- Schreibweisen: Plidach? 1178; Blibach 14. Jh.; Bleybach 1354; ze Blibach ob den silbergrüben 14. Jh.
- Pfarrkirche Chor Der *Chor* der *Pfarrkirche* (a. s. Georgum et Wendelinum; ecclesia in Bleibach curatur a canonicis in Waldkirch tamquam incorporata filia ecclesiae collegiatae 1581 [Z. XXV 182]; die j. Kirche ist wohl 1520 unter Propst Balth. Merklin von Waldkirch gebaut), aus der Mitte des 16. Jhs., schliesst in drei Seiten eines Achtecks und wird von hübschem Netzgewölbe ohne Schlusssteine überspannt, dessen Rippen ohne Konsolen, einfach abgeschrägt, an den Wänden beginnen. (Fig. 208.)
- Im Aeusseren wird der einfache Putzbau, dessen 1876 abermals nach Westen vergrössertes Langhaus erst später angebaut worden zu sein scheint, von eigenthümlich, in